

A

Ferruccio Busoni

Der Mächtige Zauberer
Die Brautwahl \equiv *zwei*
Theaterdichtungen für Musik

⌘ Entwurf einer neuen ⌘
Aesthetik der Tonkunst.

Verlag C. Schmidt & Co. Griesst, 1907.

Der Veröffentlichung dieses Bandes liegt jede schriftstellerische Ambition fern.

Die beiden Theaterdichtungen mußte ich selbsteigen verfassen, weil kein anderer Dichter meinen musikalischen Intentionen in gleicher Weise, Schritt für Schritt, hätte folgen können, noch wollen. Und zwar um so weniger, je besser der Dichter. Sie sind nur ein Teil des Werkes, das erst die Musik vollständig zeigen wird.

Das „Essay“, das ihnen folgt, ist einfach die Mitteilung einiger Gedanken, mit denen ich mich seit Jahren fortwährend befasse. Es sind Aufzeichnungen eines Musikers.

Berlin, November 1906.

Ferruccio Busoni.

Der Mächtige Zauberer.

Mysterium

*An meine Frau Gerda
Weihnachten 1905*

Alle Rechte, besonders jene der
Uebersetzungen, vorbehalten.

Copyright including right of performance
by Ferruccio Busoni, Berlin 1907.

Der Mächtige Zauberer.

Mysterium.

Einer Novelle des Grafen von Gobineau
szenisch und musikalisch nachgedichtet.



Handelnde Personen:

Kassem

Amyneh

Ein Derwisch

Die Nachbarn.

Ort der Handlung: Persien.

Ein musikalisches Vorspiel illustriert das Volkstreiben am großen Fasten-
tage, zur Zeit des Sonnenunterganges. Sobald der Vorhang aufgeht, klingt
die Musik plötzlich wie aus großer Entfernung. Die Szene stellt die steinerne
Eingangshalle im Hause Kassem's vor. — Die Einrichtung deutet auf Wohl-
stand und Geschmack. Teppiche, chinesische Vasen, Divans. Den Hintergrund
bilden drei Bogen, von welchen die beiden größeren ganz offen sind und auf
die Terrasse führen. Der dritte, kleinere Bogen ist das Haustor. Dieses steht
ebenfalls offen und geht unmittelbar auf die Straße. In der Entfernung die
Silhouette der Stadt mit Kuppeln und Minareten; über dieser glühende Streifen
von Himmel und Dünsten, kurz nach Sonnenuntergang.

Amyneh

(unruhig allein, eine Laute in der Hand)

— Und Kassem kommt noch nicht —!

Längst ging die Sonne nieder

Der Fastentag beschloss —

Und Lieb' ist ungeduldig! Fast

Lieb' ich ihn zu sehr — doch kann ich anders?